

Stadtgespräch Mönchengladbach

INKLUSIONSPROJEKT

Ein buntes Tipi machte Station auf der Bleichwiese

Das bunte Tipi, das an zwei Tagen dieser Woche an der Bleichwiese stand, ist nicht durch ein einziges Paar Hände entstanden. Menschen aus ganz Deutschland sind letzten Sommer dem Aufruf der Evangelischen Kirche im Rheinland gefolgt und haben die Tausende Woll-Quadrate gehäkelt, die von der Künstlerin **Ute Lennartz-Lembeck** anschließend zu dem fünf Meter hohen Zelt zusammengesetzt wurden.

An der Aktion waren Menschen mit und ohne Behinderung und aus allen Altersklassen beteiligt. „Wir müssen damit aufhören, Menschen als normal und nicht normal zu betrachten“, sagt Organisator Pfarrer **Wolf Clüver** aus dem Evangelischen Kirchenkreis Gladbach-Neuss. „Unser Tipi soll zeigen, dass wir alle miteinander verbunden sind und die Vielfalt wollen“. Aus Mönchengladbach haben die Bewohner des städtischen Altenheims Eicken und der



Organisator Pfarrer Wolf Clüver aus dem Evangelischen Kirchenkreis Gladbach-Neuss vor dem Tipi, das zwei Tage auf der Bleichwiese stand. RP-FOTO: RAUPOLD

Handarbeitskreis der Christuskirchengemeinde an dem Zelt mitgehäkelt.

Dass Handarbeit Menschen verbindet, hatte Pfarrer Clüver aber schon

2012 festgestellt. Seine Kollegin **Katrin Wüst**, Pfarrerin aus Sankt Augustin, war damals auf die Idee gekommen, aus einem großen Wollknäuel individuelle Anstecker zu

basteln. Daraus entstand das Projekt „Wir wollen Vielfalt“, das am Kirchentag in Hamburg im letzten Jahr ein voller Erfolg wurde: Am Ende hatten sich 37 500 Besucher aus den Stricklieselschnüren Anstecker geformt und mit nach Hause genommen.

Das Tipi ist die Fortsetzung der Aktion. „Wir sind total überwältigt, welche Menschenmassen mitmachen wollen“, sagt Wüst, „wir haben so viele gehäkelte Quadrate zugeschickt bekommen, dass wir noch vier weitere Tipis daraus basteln können.“ An der Bleichwiese war aber zunächst nur das eine Indianerzelt zu sehen. Denn Mönchengladbach war nur der Auftakt. In den nächsten zwei Jahren soll das Tipi noch an vielen Orten im Rheinland stehen und Menschen zur Begegnung einladen. Als nächstes wird das Zelt zum Europäischen Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in Bad Kreuznach zu Gast sein.

LENA ZIMMERMANN